

Theaterarbeit der Lebenshilfe gewinnt „Blauen Löwen“

BUCHHOLZ :: Der Blaue Löwe, Kulturpreis des Landkreises Harburg, geht 2018 an die Theaterarbeit der Lebenshilfe Lüneburg-Harburg. Der Preis wurde am Montagabend in der Buchholzer Empore verliehen. Er war in diesem Jahr für Projekte von und mit Menschen mit Behinderung ausgeschrieben.

Die Jury zeichnet die Theaterarbeit der Lebenshilfe Lüneburg-Harburg aufgrund ihrer Professionalität und der Qualität ihrer vier Theaterensembles aus: „Das Theater imponiert, weil es modern ist und auf die Charaktere der einzelnen Mitspieler eingeht. Beeindruckend ist auch die Reichweite der Ensembles und die Zahl der Auftritte auf verschiedensten Bühnen,“ heißt es dazu.

„Kulturprojekte, in denen Menschen mit Behinderungen auf unterschiedlichste Art und Weise aktiv sind, standen in diesem Jahr im Fokus der Jury“, sagte Landrat Rainer Rempe. „Mit ihrer kreativen Arbeit beweisen sie nicht nur, was sie künstlerisch zu leisten im Stande sind – sie brechen mit Vorurteilen und gewohnten Rollverteilungen.“

Seit dem Jahr 2006 bietet die Lebenshilfe Lüneburg-Harburg Theaterarbeit für Berufsbildungsteilnehmer und Werkstattbeschäftigte an. In Tostedt, Winsen und Lüneburg proben derzeit 50 Schauspieler. Sie entwickeln ihre Theaterstücke selbst. Neben den Aufführungen in den Landkreisen Harburg und Lüneburg treten die Ensembles national und international auf.

„Menschen, die sonst nicht gesehen werden, stehen als selbstbewusste Akteure im Rampenlicht“, sagt der leitende Theaterpädagoge Stefan Schliephake. In der Empore waren 15 Mitglieder des Tostedter Ensembles auf der Bühne und zeigten Ausschnitte ihrer Arbeit.

Der Kulturpreis „Blauer Löwe“ wird seit 2005 jährlich ausgeschrieben. Die Jury besteht aus Journalisten, Vertretern der Sparkasse Harburg-Buxtehude und des Landkreises Harburg sowie aus regionalen Kulturinstitutionen. Das Preisgeld von 2000 Euro kommt von der Stiftung der Sparkasse Harburg-Buxtehude.